

Kooperationspartner

Landesförderzentrum Hören und Sprache, Schleswig (LFZHuSp) Georg-Wilhelm-Pfingsten-Schule

Das Landesförderzentrum Hören und Sprache (LFZHuSp) ist eine Landesschule mit zwei Standorten. Etwa 150 Kinder mit dem Förderschwerpunkt „Hören“ werden in Schleswig in kleinen Klassen unterrichtet und können so unter sehr guten Rahmenbedingungen erfolgreich lernen und ihre lautsprachliche und ggf. auch gebärdensprachliche Kompetenz verbessern. In der Frühförderung betreuen wir ca. 200 Kinder landesweit. Wir beraten insbesondere Familien und Kindertagesstätten mit hörgeschädigten Kindern vor dem Schuleintritt. Bei der Förderung der Kinder stehen Sprache und Kommunikation im Mittelpunkt. In der Abteilung für Integrative Beschulung (AIB) unterstützen wir ca. 500 hörgeschädigte Kinder und Jugendlichen, die wohnortnah beschult werden. 24 mobile Pädagogen helfen hörgeschädigten Schülern und beraten Eltern und Lehrkräfte. Ein spezielles Team unterstützt mehrfachbehinderte hörgeschädigte Schüler an den Schulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung.
www.lfzhoeren-schleswig.de

Weitere Mitglieder:

Institut für Neuroradiologie, UKSH, Campus Lübeck

www.uksh.de/neuroradiologie-luebeck

Klinik für Neurologie, Campus Lübeck

www.neuro.uni-luebeck.de

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, UKSH, Campus Lübeck

www.kinderklinik-luebeck.de

Sozialpädiatrisches Zentrum, UKSH, Campus Lübeck

www.paedia.uni-luebeck.de/SPZ

Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck, Geriatriezentrum

www.geriatrie-luebeck.de

Kontakt

Für Erwachsene

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Poliklinik für HNO-Heilkunde
Ratzeburger Allee 160, Haus 28,
23538 Lübeck

☎ 0451 500-42030 📠

Direktion: Prof. Dr. Barbara Wollenberg

www.uksh.de/hno-luebeck

www.uksh.de/hoerzentrum-luebeck

Für Kinder sowie sprachgestörte, stimmgestörte oder kognitiv eingeschränkte Erwachsene

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie
Ratzeburger Allee 160, Haus 26a
23562 Lübeck

☎ 0451 500-42101, 📠 -42104

Leitung: Prof. Dr. med. Rainer Schönweiler

www.uksh.de/phoniatrie-luebeck

www.uksh.de/hoerzentrum-luebeck

Anmeldung für Patienten aus dem Ausland



International Department des UKSH, Campus Lübeck

☎ 0431 5975703

✉ international.department@uksh.de

Für Patienten (Kinder und Erwachsene), für die durch die Klinik oder Abteilung eine Untersuchung verabredet wurde

Akademie für Hörgeräteakustik

Bessemerstr. 3, 23562 Lübeck

☎ +49-(0)451 5029-0 (Servicezentrum), 📠 -109

✉ info@aha-luebeck.de

www.aha-luebeck.e

www.uksh.de/hoerzentrum-luebeck

Anfahrt

Mit dem Bus

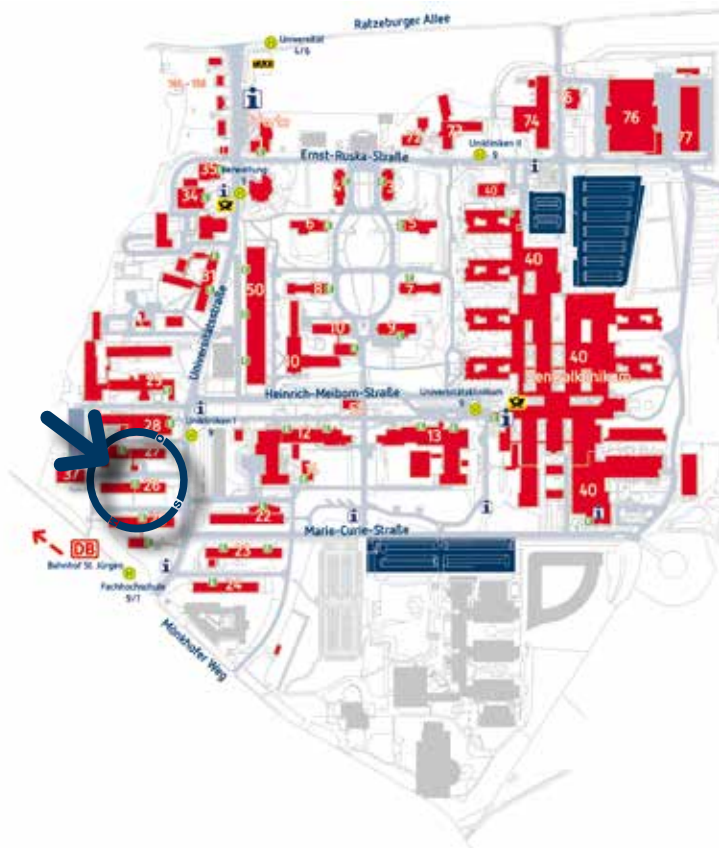
Etwa viertelstündlich vom Hauptbahnhof und aus der Innenstadt:
Buslinie 9, Haltestelle Universitätsklinikum I, Fußweg wenige Meter bis zur Abteilung, Buslinie 1, Haltestelle „Fachhochschule“, Fußweg etwa 2 min

Mit der Bahn

Stündlich mit dem Regionalexpress nach Bad Kleinen oder Stettin,
Haltestelle „Lübeck-St. Jürgen“, etwa 10 min Fußweg über den Mönkhofer Weg

Mit dem Auto

Über die A1, Autobahnkreuz Lübeck auf die A 20 (Richtung Rostock), Ausfahrt Nr. 2b (Lübeck-Süd) auf die B 207, Richtung Norden nach Lübeck, folgen Sie dann der Beschilderung. Besucherparkplätze sind auf dem Lageplan des Campus Lübeck eingezeichnet.



UKSH

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

Campus Lübeck

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie

Hörzentrum Lübeck

Willkommen

Sehr geehrte Patienten, sehr geehrte Eltern,

gutes Hören und Verstehen wird immer wichtiger, denn längst verdienen wir unseren Lebensunterhalt nicht allein nur „mit unserer Hände Arbeit“, sondern wir „sprechen auch darüber“, d.h. wir müssen uns mitteilen, etwas diskutieren, anpreisen, Gesprächspartner überzeugen - und dies auch in schwierigen akustischen Situationen, z.B. im Störgeräusch. Und genau damit haben viele Schwerhörige große Probleme.

Für Patienten mit besonderen Problemen wurden bereits an vielen Orten interdisziplinäre und universitär angebundene Hörzentren gegründet, die nicht mit „CI-Zentren“ verwechselt werden dürfen, in denen man sich auf die Behandlung mit Cochlea Implantaten beschränkt. Ein Hörzentrum will mehr: ein Angebot an Kinder und Erwachsene mit besonderem Bedarf an Diagnostik, Beratung - besonders über Therapiealternativen -, „High-End-Operationen“, Hörgeräteversorgungen, verschiedene Hörimplantate (einschließlich Cochlea Implantaten), und nicht zuletzt eine auf das Hörproblem abgestimmte Sprachtherapie.

Die Voraussetzungen für ein Hörzentrum sind in Lübeck ideal: Am Universitätsklinikum gibt es eine traditionsreiche Hals-Nasen-Ohrenklinik mit international anerkannter Expertise für Ohrchirurgie und Fehlbildungschirurgie, die in Schleswig-Holstein einzige universitäre und fachärztlich geleitete Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie mit angeschlossener Hörscreeningzentrale, ein Institut für Humangenetik, eine Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit angeschlossenen Sozialpädiatrischem Zentrum, eine Klinik für Neurologie, ein Institut für Neuroaudiologie, eine Fachhochschule, die Hörakustik-Ingenieure für den internationalen (Arbeits-) Markt ausbildet, die Akademie für Hörgeräteakustik, ebenfalls mit internationaler und prägender Bedeutung, und nicht zuletzt die Landesberufsschule für Hörgeräteakustik, die den Großteil der deutschen Hörgeräteakustiker ausbildet. Diese konzentrierte und übrigens auch qualitätsgesicherte Kompetenz für das Hören wird ergänzt durch die Kliniken und Institute auf dem besonderen Niveau einer Universitätsmedizin, so dass auch schwierige Situationen und Komplikationen sicher beherrscht werden.

In diesem Sinne: Wir helfen Ihnen gerne!



Prof. Dr. Rainer Schönweiler
Leiter der Abt. für Phoniatrie und Pädaudiologie
sowie der Hörscreeningzentrale Schleswig-Holstein



Prof. Dr. Barbara Wollenberg
Direktorin der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Kooperationspartner

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Wir sind eine Klinik, die sich unter anderem auf die konservative und operative Behandlung von Schwerhörigkeiten bei Erwachsenen spezialisiert hat. Klinik für HNO Heilkunde des Universitätsklinikums, Campus Lübeck, das sich auf dem Gebiet der Behandlung von Schwerhörigkeiten bei Erwachsenen spezialisiert hat. Wir bieten Ihnen als Patienten, als niedergelassene Kollegen und in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie als Eltern von schwerhörigen Kindern, speziell auch mit Ohrfehlbildungen, eine umfassende Diagnostik und Therapie an. Die Klinik ist seit 2008 nach DIN ISO 9001:2008 akkreditiert.

Falls eine operative Therapie in Erwägung gezogen wird, bieten wir entsprechend des Ursprungs der Schwerhörigkeit (Außen-, Mittel- oder Innenohr), folgende Eingriffe an: Plastische Rekonstruktion der Ohrmuschel bei Fehlen (Anotie), traumatischer Verletzung oder angeborener, nicht vollständiger Ausbildung der Ohrmuschel (Mikrotie) und/oder des äußeren Gehörgangs (Atresie). Rekonstruktion von Defekten im Mittelohr und Implantation neuester Technologien im Bereich der implantierbaren Hörsysteme für das Mittel- und das Innenohr. Teil- oder Komplettersatz von Trommelfell (Trommeldefekt), Gehörknöchelchen bei chronisch entzündlichen Veränderungen, Cholesteatom, Otosklerose (Versteifung der Gehörknöchelchen), Mittelohrimplantate zur direkten Stimulation des Mittelohres: Vibrant Soundbridge, Implantate zur Überbrückung des Mittelohres, sog. Knochenleitungshörsysteme: Bonebridge / BAHA (Bone anchored Hearing Aid). Innenohrimplantate, sog. Cochlea-Implantate (CIs).
www.uksh.de/hno-luebeck

Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie

Wir sind ein Team aus Fachärzten, Audiometrieassistenten, Akustikern, Logopäden, Arzthelfern, zwei Krankenschwestern und einem Diplomingenieur. Die Abteilung ist seit dem Jahr 2010 nach ISO 9001 zertifiziert. Wir klären bevorzugt bei Kindern mit vermuteten Hör-, Sprach- und Stimmstörungen, in besonderen Fällen auch bei Erwachsenen, das Hörvermögen ab und prüfen, ob eine Sprach- oder Stimmstörung maßgeblich durch eine Hörstörung verursacht wird. Erwachsene stellen sich primär (d.h. ohne vorherige Vorstellung in der HNO-Poliklinik) dann bei uns vor, wenn gleichzeitig mit einer Hörstörung eine schwere Stimm- oder Sprachstörung vorliegt, z.B. bei hochgradigen Schwerhörigkeiten, Taubheiten oder nach langwierigen erfolglosen Vorbehandlungen mit Operationen oder Hörgeräten.

Wenn eine Hörstörung vorliegt, verordnen wir Hörgeräte, Sprach- oder Stimmübungstherapie oder wir veranlassen eine Operation. Im Verlauf prüfen wir den Erfolg der Behandlung und ergänzen sie wenn

notwendig. Außerdem beraten wir zu Hörgeräteversorgungen und Zusatzgeräten (z.B. FM-Anlagen), führen Hörgerätegebrauchsschulungen durch und beraten Hörgeräteakustiker, Logopäden, Pädagogen, Erzieher und Lehrer in schwierigen Fällen. Sollten implantierbare Hörsysteme eingesetzt werden, übernehmen wir in der Abteilung die Prozessoranpassung und führen eine eventuell zusätzlich notwendige Sprachübungstherapie, z.B. nach Cochlea Implantationen.

www.uksh.de/phoniatrie-luebeck

Akademie für Hörgeräteakustik (AHA) der Bundesinnung für Hörgeräteakustik (BIHA)

Die Akademie für Hörgeräte-Akustik (AHA) ist die weltweit größte Bildungseinrichtung für Hörgeräteakustiker und ein staatlich anerkanntes Kompetenzzentrum für Hörakustik. Sie ist zuständig für die überbetriebliche Ausbildung, die Meisterfortbildung sowie für die Fort- und Weiterbildung in der Audiologie. Das Kompetenzzentrum Hörakustik arbeitet für die Hörgeräteakustiker und kooperiert mit Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Industrieunternehmen und Verbänden.

Im Rahmen der Kooperation führen wir im Auftrag des Universitätsklinikums eine Evaluation der vorhandenen Hörsystemanpassung und anschließender Beratung durch. Dabei werden Ihre Hörsystemversorgung überprüft und Möglichkeiten zur Optimierung oder Problemlösung mit Ihnen besprochen. Für die Hörgeräteakustik steht ein Team aus hochqualifizierten Hörgeräteakustikmeistern zur Verfügung, die zusätzlich ein Studium im Bereich Hörakustik/Physik absolviert haben. Aufgrund ihrer Tätigkeit als Dozenten im Bereich der Aus- und Weiterbildung sind sie stets auf dem aktuellsten Stand auf den Gebieten Audiologie und Hörsystemtechnik.

Für Patienten mit einer Hörstörung bieten wir eine unabhängige Evaluation und Beratung zur Hörsystemanpassung an. Dabei werden insbesondere auch die vielfältigen individuellen Anforderungen an die Hörsystemtechnik berücksichtigt.

www.aha-luebeck.de

Institut für Humangenetik, UKSH, Campus Lübeck

Das Institut für Humangenetik in Lübeck bietet Ihnen als Patienten, Ärzten und anderen Behandlern ein breites Leistungsspektrum. Dazu zählen die genetische Beratung von Patienten und ihren Familien ebenso wie eine aufwendige Labordiagnostik genetisch bedingter Erkrankungen. Wir stehen mit den maßgeblichen genetischen Einrichtungen in aller Welt in Kontakt und können ggf. dort besondere Blutanalysen durchführen lassen - was in der Humangenetik besonders wichtig ist - und dadurch sind wir in der

Lage, auch seltene Krankheiten aufzuklären und für Sie eine Behandlung in Gang zu setzen. Das Institut ist nach DIN ISO EN 15189:2007 akkreditiert.

Die Aufklärung von Schwerhörigkeiten ist seit langem ein besonderer Schwerpunkt des Instituts. Typische Fragestellungen bei Patienten mit Hörstörungen sind z.B. die Klärung ob es sich um eine isolierte Hörstörung oder aber um eine Hörstörung im Rahmen einer übergeordneten syndromalen Erkrankung handelt, das ist manchmal lebenswichtig. In den letzten Jahren wurden sehr viele unterschiedliche genetische Ursachen für (angeborene) Hörstörungen identifiziert, die mittlerweile auch im Rahmen einer genetischen Routinediagnostik untersucht werden können. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass auch Laien die Schlussfolgerungen verstehen und nachvollziehen können. Dadurch möchten wir erreichen, dass die Betroffenen selbst, und nicht nur die veranlassenden Ärzte, von unserer Behandlung profitieren.
www.uksh.de/humangenetik-luebeck

Zentrum für Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung, Universität Lübeck

Das akademische Zentrum für Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung ist eine Einrichtung von Instituten, Sektionen und Arbeitsgruppen der Universität zu Lübeck (UL), des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH) am Campus Lübeck und der Medizinischen Fakultät (MF), der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), der Fachhochschule Lübeck und von regionalen Versorgungseinrichtungen. „Versorgungsforschung“ beschäftigt sich mit Abläufen, Strukturen und der Qualität der medizinischen Versorgung. „Bevölkerungsmedizin“ stellt die Bevölkerung als „Patient“ in den Mittelpunkt ihrer medizinischen Überlegungen.
www.zbv.uni-luebeck.de

Bachelor-Studiengang Hörakustik, Fachhochschule Lübeck

Der Studiengang Hörakustik (B.Sc.) wurde 1999 und damit als erster seiner Art in Deutschland eingeführt. Er wird in Kooperation mit der Akademie für Hörgeräteakustik in Lübeck durchgeführt. Der Studiengang ist Teil des Fachbereiches Angewandte Naturwissenschaften der Fachhochschule Lübeck, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Universitätsklinik befindet. Zum Studium zugelassen werden ausschließlich ausgebildete Hörgeräteakustiker/innen.
www.fh-luebeck.de